

NIEDERSCHRIFT

über die **Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses Bredstedt** am Montag, dem 16.04.2018, 18:00 Uhr, in **Treffpunkt Parkplatz an der L4 beim BGS-Gelände weiter um 19:00 Uhr in Bredstedt, Amtsverwaltung, Theodor-Storm-Straße. 2, Sitzungssaal 304 im 2. OG**

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 22:26 Uhr

Anwesend:

Stadtvertreter

Stefan Jegustin
Wolfgang Kinsky
Sönke Momsen

Stadtvertreter

Torsten Staube

Bürgerliches Mitglied

Sabine Carstens
Johannes Frauen
Monika Neuenfeldt-
Petersen
Rüdiger Rolfs
Michael Hansen

Bürgermeister

Knut Jessen

Protokollführer

Christopher Brühl

Gäste

Ellen Jappsen

Zuhörer:

16

Nicht anwesend:

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Folgende Besichtigungen sind geplant: Radweg Bredstedt - Dörpum und Tondersche Straße
- 2 Eröffnung und Begrüßung
- 3 Genehmigung der Niederschriften vom 07.12.2016 und 12.03.2018
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 BauGB zum Bebauungsplan Nr. 38 und zur 2. Änderung Bebauungsplan Nr. 21 der Stadt Bredstedt (ehem. BGS-Blocks, Grünfläche, Neubau Kindergarten für das Gebiet zwischen der Broder-Lorenz-Nissen-Straße und der Straße Am Mühlenberg)
Vorlage: 019/281/2018

- 6 Beratung und Beschlussfassung über den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 38 (ehem. BGS-Blocks und Grünfläche, zwischen der Broder-Lorenz-Nissen-Straße und der Straße Am Mühlenberg)
Vorlage: 019/282/2018
- 7 Beratung und Beschlussfassung über den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21 (Neubau Kindergarten, südlich der Broder-Lorenz-Nissen-Straße und westlich der Tondernschen Straße)
Vorlage: 019/283/2018
- 8 Beratung über die Fortschreibung / Überarbeitung des Lärmaktionsplans vom 06.05.2015
Vorlage: 019/280/2018
- 9 Beratung und evtl. Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise der Besichtigungen
- 10 Beratung und Beschlussempfehlung über die weitere Vorgehensweise zur Entwässerung des Sportplatzes in der Süderstraße
- 11 Beratung und Beschlussfassung über den Ausbau der Gehwege im Bereich der Eisenbahnüberführung L12 Flensburger Str.
- 12 Beratung und Beschlussfassung für die Bildung einer Arbeitsgruppe zur Erneuerungsmaßnahme Osterrade
- 13 Wegeangelegenheiten
- 14 Anträge
- 15 Verschiedenes

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Bauausschuss voraussichtlich nicht öffentlich beraten:

II. Nichtöffentlicher Teil

- 16 Grundstücksangelegenheiten

Sitzungsverlauf:

I. Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1 der TO:

(Folgende Besichtigungen sind geplant: Radweg Bredstedt - Dörpum und Tondernsche Straße)
--

Radweg Bredstedt – Dörpum

Tondernsche Straße

Zu Punkt 2 der TO:

(Eröffnung und Begrüßung)

19:00 Uhr, der Vorsitzende Wolfgang Kinsky begrüßt alle Anwesenden recht herzlich, insbesondere die erschienenen Referenten und Referentinnen und den Bürgermeister Herrn Jessen. Zur heutigen Sitzung wurde form- und fristgerecht eingeladen; die Beschlussfähigkeit steht fest. Herr Brühl wird zum Protokollführen bestellt.

Zu Punkt 3 der TO:

(Genehmigung der Niederschriften vom 07.12.2016 und 12.03.2018)

Die Niederschrift vom 12.03.2018 wird einstimmig genehmigt.

Ausstehend ist somit noch die Niederschrift vom 07.12.2016, welche zusammen mit dieser Niederschrift versendet wird.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 4 der TO:

(Einwohnerfragestunde)

Es ergeht die Frage aus der Zuhörerschaft, ob die Grundstücke und die Grundstücksteilungen im B-Plan Nr. 38 schon festgelegt sind.

Antwortet lautet nein, man hat sich noch nicht festgelegt.

Zu Punkt 5 der TO:

(Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 BauGB zum Bebauungsplan Nr. 38 und zur 2. Änderung Bebauungsplan Nr. 21 der Stadt Bredstedt (ehem. BGS-Blocks, Grünfläche, Neubau Kindergarten für das Gebiet zwischen der Broder-Lorenz-Nissen-Straße und der Straße Am Mühlenberg)

Vorlage: 019/281/2018)

Sachverhalt:

Die Planungsunterlagen zum Bebauungsplan Nr. 38 und zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21 der Stadt Bredstedt (ehem. BGS-Blocks, Grünfläche, Neubau Kindergarten für das Gebiet zwischen der Broder-Lorenz-Nissen-Straße und der Straße Am Mühlenberg) werden dargestellt und erläutert.

Von den anwesenden Einwohnern bzw. Mitgliedern der Gemeindevertretung werden keine Anmerkungen zur Planung gemacht.

Zu Punkt 6 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 38 (ehem. BGS-Blocks und Grünfläche, zwischen der Broder-Lorenz-Nissen-Straße und der Straße Am Mühlenberg)

Vorlage: 019/282/2018)

Beschlussvorschlag:

Nach Beratung beschließt Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss der Stadt Bredstedt:

1. Das Planverfahren wird gem. § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren durchgeführt.
 - Von einer Umweltprüfung wird gem. § 2 Abs. 4 BauGB abgesehen .
 - Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 wird abgesehen.
2. Der vom Büro Jappsen, Todt und Bahnsen, ausgearbeitete Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 38 einschließlich Begründung der Stadt Bredstedt wird gebilligt.

oder
mit folgenden Änderungen gebilligt:

Bei 2 Grundstücken die an die Tankstelle angrenzen, soll die GFZ von 0,3 auf 0,4 erhöht werde.

3. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses der Stadt Bredstedt von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Ja 7 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 7 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21 (Neubau Kindergarten, südlich der Broder-Lorenz-Nissen-Straße und westlich der Tondernschen Straße)
Vorlage: 019/283/2018)

Beschlussvorschlag:

Nach Beratung beschließt Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss der Stadt Bredstedt:

1. Das Planverfahren wird gem. § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren durchgeführt.
 - Von einer Umweltprüfung wird gem. § 2 Abs. 4 BauGB abgesehen .
 - Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 wird abgesehen.

2. Der vom Büro Jappsen, Todt und Bahnsen, ausgearbeitete Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21 einschließlich Begründung der Stadt Bredstedt wird gebilligt.
3. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses der Stadt Bredstedt von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 8 der TO:

(Beratung über die Fortschreibung / Überarbeitung des Lärmaktionsplans vom 06.05.2015
Vorlage: 019/280/2018)

Begründung:

In Gemeinden, die an Hauptverkehrsstraßen liegen (mehr als 3 Mio Fahrzeuge/Jahr), sind gemäß EU-Umgebungslärmrichtlinien i.V. m § 47 d des Bundesimmissionsschutzgesetzes Lärmaktionspläne aufzustellen. Im Bereich der Stadt Bredstedt handelt es sich um einen Teilabschnitt der Bundesstraße 5 (ca. 3 km). Die Stadtvertretung hat am 06.05.2015 den Lärmaktionsplan beschlossen.

Die Grundlage für den Lärmaktionsplan sind die strategischen Lärmkarten zur Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie aus dem Jahre 2012. Diese wurden im Jahr 2017 aktualisiert. Auf Grundlage der aktuellen Lärmkarten sind die Lärmaktionspläne bis zum 18.07.2018 unter Mitwirkung der Öffentlichkeit zu überprüfen und erforderlichenfalls zu überarbeiten.

Der Lärmaktionsplan vom 06.05.2015 wurde aufgrund der Aktualisierung der Lärmkarten jetzt von der Verwaltung erneuert. Der neue Entwurf liegt bereits als Diskussionsgrundlage vor.

Über die Überprüfung des Lärmaktionsplans ist ein Vermerk zu führen. Dieser Vermerk wurde ebenfalls von der Verwaltung bereits ausgefüllt und ist als Anlage beigelegt.

Hinsichtlich der Beteiligung der Öffentlichkeit während des Verfahrens wird von der Verwaltung vorgeschlagen, den Entwurf ca. vier Wochen im Amtsgebäude auszulegen und anschließend in einer Sitzung der Gemeindevertretung eine Öffentlichkeitsbeteiligung durchzuführen mit anschließender Beschlussfassung.

Da der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr in Schleswig-Holstein Träger der Straßenbaulast ist, wird von der Verwaltung noch die Stellungnahme des Landesbetriebes eingeholt.

Beschlussvorschlag:

Der Bau-, Verkehr- und Umweltausschuss spricht sich für die Annahme der Entwurfsfassung des Lärmaktionsplanes als weitere Arbeitsgrundlage aus, zu der der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr um Stellungnahme gebeten wird und die Öffentlichkeit, wie von der Verwaltung vorgeschlagen, zu beteiligen ist.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 9 der TO:

(Beratung und evtl. Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise der Besichtigungen)

Radweg Bredstedt – Dörpum:

Die Bauabteilung wird gebeten, Angebote für eine Grundsanie rung und für eine punktuelle Sanierung des Weges einzuholen.

Zunächst sollen Hinweisschilder aufgestellt werden, die auf Straßenschäden hinweisen.

Tondersche Straße:

In der Tonderschen Straße herrscht das Problem, dass die Verkehrsteilnehmer die Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 Km/h, auf Grund der Straßenbreite und des Verlaufes oft nicht wahrnehmen und ständig so schnell fahren, dass Sie geblitzt werden.

Durch bauliche Maßnahmen wie z.B. Fahrbahnverengungen, Überwegungshilfen für Fußgänger, Tempo 30 Schilder und Tempo 30 hinweisen die auf die Straße aufgemalt werden, will man die Situation entschärfen.

In Zusammenarbeit mit der Verkehrsbehörde des Kreises Nordfriesland, möchte man nach einer passenden Lösung suchen und Tipps erhalten.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 10 der TO:

(Beratung und Beschlussempfehlung über die weitere Vorgehensweise zur Entwässerung des Sportplatzes in der Süderstraße)

In der Vergangenheit hat man gute Ergebnisse zur Entwässerung auf den Trainingsplätzen erzielen können, in dem man mit einer Schlitzbehandlung ein spezielles Sandgemisch in den Boden eingebracht hat, damit das Wasser besser versickern kann.

Diese Variante könnte auch auf dem Stadionplatz angewandt werden, verbunden mit der Begradigung der Höhenunterschiede auf dem Rasen.

Es soll ein Angebot von Firma Rumpf eingeholt werden.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 11 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über den Ausbau der Gehwege im Bereich der Eisenbahnüberführung L12 Flensburger Str.)

Für den Ausbau der Gehwege im Bereich der Eisenbahnüberführung an der L12, wurden zwei mögliche Varianten vorgestellt. Entschieden hat man sich für folgende Variante:

Gemäß geltendem Regelwerk dürfen barrierefreie Gehwege mit einer maximalen Längsneigung von 3% ausgeführt werden.

Um schnellstmöglich aus dem Grundwasser zukommen und den Grundwassertrog so kurz wie möglich zu halten, wird die Straße mit der maximal möglichen Längsneigung von 8% geplant.

Die Einhaltung der maximalen Längsneigung der Gehwege ist nur möglich, wenn der Gehweg von der Straße getrennt und gesondert geführt wird.

Das wiederum ist nur mit dem nördlichen Gehweg möglich. Der südliche Gehweg quert die Zufahrt zum Busunternehmen „Röpke-Liner“ und muss daher mit der Straße zusammen geführt werden.

Der Gehweg auf der nördlichen Seite wird also höher als die Straße liegen und mittels Geländer gesichert werden.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 12 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung für die Bildung einer Arbeitsgruppe zur Erneuerungsmaßnahme Osterrade)

Die Bildung einer Arbeitsgruppe zur Erneuerungsmaßnahme der Osterrade wird einstimmig beschlossen.

Im weiteren wurde gefragt, ob die Prioritätenliste des Straßenausbauprogrammes noch aktuell ist und ob die Liste um die folgenden 10 Jahre erweitert werden kann.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 13 der TO:

(Wegeangelegenheiten)

Die Gemeinden Langenhorn und Bordelum bearbeiten Ihre landwirtschaftlichen Wege mit einem Grader in Eigenleistung.

Das könnte auch eine Option für die Wege in Bredstedt sein.
Es soll erfragt werden, ob eine Zusammenarbeit möglich ist.

Beim Hochfahrweg überlegt man Rasengittersteine in den Bankettbereichen zu verlegen oder eine Einbahnstraßenregelung zu treffen.
Eine genaue Entscheidung ist noch nicht gefallen.

Zu Punkt 14 der TO:
(Anträge)

Es ergehen keine Anträge.

Zu Punkt 15 der TO:
(Verschiedenes)

Der Schweinebrunnen auf dem Marktplatz läuft nur mäßig, denn durch Verunreinigungen sind einige Düsen die das Wasser herausspritzen verstopft.

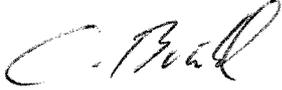
Bisher wurde dieser Brunnen noch nicht gewartet.

Es soll nach einer Firma gesucht werden, die sich der Sache annehmen kann.

In der Unterführung des Bahnhofsgebäudes steht sehr viel Wasser, so dass ein durchkommen ohne nasse Füße zu bekommen nicht mehr möglich ist.

Außerdem sei es dort ziemlich dreckig.

Es laufen schon Maßnahmen um das Problem zu beseitigen.

Vorsitz	Protokollführung
Wolfgang Kinsky	 Christopher Brühl